



Stadt Altlandsberg

Sanierung "Historischer Stadtkern"



Altlandsberg - Eine Stadt verändert ihr Gesicht



Die Stadtmauer



Von der einst 1,5 km langen Feldsteinmauer, die das Alte Landsberg seit dem 14. Jahrhundert umgab, sind bis heute noch 1,2 km ihres ursprünglichen Verlaufs sichtbar. Zwei quadratische Tortürme mit aufgesetzten Spitzen sind Wahrzeichen des Mauerrings und der Stadt. Durch Instandsetzung und Neuaufbau entstanden im Laufe der Jahrhunderte etliche Teilabschnitte in unterschiedlichen bauzeitlichen Feldsteintechniken und mit verschiedenen Mauerstärken. Komplett abgetragen wurden ca. 400 m, die gesamte Nordseite, wo einst die Burg, das Schloss und das Bernauer Tor standen, sowie die bebauten Bereiche neben beiden Tortürmen. Im restaurierten ursprünglichen Zustand, mit 1,2 bis 2 m breiten Fundamenten, sind noch ca. 700 m zu bewundern, allerdings nicht mehr in der einstmaligen mit 6 m angegebenen Höhe. Dort und an beiden Tortürmen geben steinerne Schichtungs- und Abbruchstrukturen wertvolle Hinweise auf Urzustand, Bauabschnitte, Baurichtung und einstige Ausbauten. Die Mauersanierung in den Jahren 2001 bis 2003 machte viele der historischen Besonderheiten der Altlandsberger Stadtmauer wieder sichtbar, stellte Verfallenes denkmalgetreu wieder her und bewahrte damit ihre Einmaligkeit der Nachwelt.

